## Presse-Communiqué Zofingen, 18. Oktober 2007

## OX. Kultur im Ochsen: Stadtrat sagt Ja zu Kultur in der Altstadt

Der Stadtrat Zofingen hat in seiner Sitzung vom 10. Oktober 2007 das Sanierungsgesuch von OX. Kultur im Ochsen für einen Einbau von Schalldämmwänden bewilligt. Die Einsprachen der Nachbarn wurden weitgehend abgewiesen. Laut Stadtrat gehört die Kultur im Ochsen in die Altstadt und die Interessen der Anwohner sind tiefer zu gewichten als das öffentliche Interesse an einer Kulturstätte für die Jugend am Standort Ochsen.

Ende Januar reichte der Zofinger Kulturverein OX. Kultur im Ochsen ein Lärmsanierungskonzept beim Stadtrat ein, welches die Erstellung einer Schallschutzwand hinter der Bühne des Ochsensaals vorsieht. Dies nachdem der Verein seit fünf Jahren mit Lärmklagen aus der Nachbarschaft konfrontiert war und etliche Verhandlungen am runden Tisch nicht gefruchtet hatten. Der Stadtrat hat dem Sanierungskonzept nun zugestimmt und die Einsprachen der Nachbarn weitgehend abgewiesen.

Der Vorstand des Kulturvereins ist über diesen Entscheid grundsätzlich erfreut. So hat der Stadtrat das öffentliche Interesse am Kulturbetrieb im Ochsen höher gewichtet als die Forderungen der Einsprecher. Diese hatten die Einhaltung von Schallschutznormen für Neubauten verlangt, was im denkmalgeschützten Ochsensaal aus bautechnischen Gründen nicht möglich ist. OX. Kultur im Ochsen freut sich auch deshalb, weil dieser Entscheid den Verein in seiner 25. Saison als Kulturveranstalter bestätigt und anerkennt, und nun seitens der Stadt die Wichtigkeit eines breiten kulturellen Angebotes hervorgehoben wird.

Der Entscheid hat aus Sicht des Kulturvereins aber auch seine Schattenseiten. So werden Musikanlässe weiterhin nur an zwei Wochenenden (jeweils Freitag & Samstag) pro Monat möglich sein, was die Programmation enorm erschwert. Hinzu kommt, dass solche Anlässe um 1.00 Uhr enden müssen. Was der Verein bei Konzerten selbst vorgeschlagen hat, verunmöglicht aber die Durchführung von regelmässigen Discos wie dem "Funk-Inn", das jeweils ausverkauft ist.

In diesem Sinne muss die Frage gestellt werden, ob es für eine attraktive Kleinstadt wie Zofingen wirklich genügt, dass junge und alternative Kultur nur an zwei Wochenenden pro Monat geschehen darf. Diese Frage werden die Vereinsmitglieder an einer ausserordentlichen Generalversammlung am 31. Oktober 2007 eruieren und auch das weitere Vorgehen des Vereins besprechen. Die Presse ist an diesen Anlass herzlich eingeladen.

Stefan Bauer Co-Präsident Marcel Thueler Co-Präsident

Für weitere Medienauskünfte steht zur Verfügung:

Hans-Martin Plüss, Vorstand Donnerstag, 18. Oktober 2007, von 13.30 – 14.30 Uhr 079 818 84 89